

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 14.06.2012

N i e d e r s c h r i f t

zur 8. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen

am Dienstag, dem 05.06.2012,

im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Rödgen, Bürgerhaus, Bürgerhausstraße 1,
35394 Gießen-Rödgen.

Sitzungsdauer: 19:35 - 20:30 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Dieter Geißler Ortsvorsteher
Herr Jürgen Becker
Herr Werner Döring
Herr Kurt Seipp
Frau Ursula Seipp

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Christoph Thiel
Frau Ute Wernert-Jahn

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Herr Jürgen Theiß
Frau Elke Victor

Vom Magistrat:

Frau Astrid Eibelshäuser

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Kerstin Braungart Stellv. Schriftführerin

Entschuldigt:

Herr Egon Fritz

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Johannes Zippel

Stadtrat

Ortsvorsteher Geißler eröffnet die 8. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Frau Victor merkt allerdings an, dass sie die Einladung verspätet erhalten habe. Nach kurzer Beratung schlägt Herr Becker vor, dass man in Zukunft daran denken sollte, dass man die Antragsfrist in der Woche, in die ein Feiertag fällt, mindestens einen Tag vorziehen sollte.

Auf Bitte von Frau Wernert-Jahn wird eine Anfrage von ihr in einem nichtöffentlichen Teil unter TOP 10 behandelt.

Nachdem keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgebracht werden, stellt **Ortsvorsteher Geißler** fest, dass die Tagesordnung somit in der geänderten Form beschlossen ist.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung über die Niederschrift der 7. Sitzung des Ortsbeirates am 08.05.2012
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Aufgang zur Schillerlinde OBR/0851/2012
- Antrag der SPD-Fraktion vom 22.04.2012
(liegt bereits vor - wurde in der letzten Sitzung zurückgestellt)
5. Lärmschutz für die Anwohner in der Ortsdurchfahrt Rödgen OBR/0921/2012
- Antrag der SPD-Fraktion vom 28.05.2012
6. Fahrbahndecke des Schiffenberger Weges OBR/0922/2012
- Antrag der SPD-Fraktion vom 28.05.2012

7. Ausweisung von Parkplätzen in der Straße "Zum Bahnhof" OBR/0923/2012
- Antrag der SPD-Fraktion vom 28.05.2012
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Genehmigung über die Niederschrift der 7. Sitzung des Ortsbeirates am 08.05.2012

Nachdem **Frau Victor** auf das falsche Sitzungsdatum am Ende der Niederschrift hinweist, hält **Ortsvorsteher Geißler** fest, dass die Niederschrift in der vorliegenden Form genehmigt ist.

3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

➤ **Instandsetzung von Feldwegen**

Schreiben des Magistrats vom 23.11.2011, OBR/0305/2011

Herr Becker stellt fest, dass die in der vorgenannten Stellungnahme angekündigten Instandsetzungsarbeiten der Feldwege, trotz abgeschlossener Arbeiten, leider nicht umgesetzt wurden. Man habe extra das Frühjahr noch abgewartet, allerdings sind die Löcher und Beschädigungen immer noch vorhanden. Man gehe davon aus, dass sich das Fachamt vor der Baumaßnahme die Feldwege nicht angeschaut habe. Es wäre sinnvoll, wenn zukünftig vor Beginn solcher Instandsetzungsarbeiten die Wege und Straßen genau angeschaut werden sollten um sicherzustellen, dass eine Wiederherstellung umgesetzt wird.

Er wirft die Frage auf, ob das Fachamt es für notwendig erachtet, die Ausbesserungen der Feldwege noch vorzunehmen.

Herr Theiß wirft ein, dass z. B. die Raiffeisenstraße instand gesetzt wurde.

➤ **Zustand Naturdenkmal „Alte Eiche“**

Stellungnahme des Magistrats vom 23.01.2012, OBR/0620/2012

Herr Becker bezieht sich auf die Stellungnahme des Magistrats, in der der Ortsbeirat informiert wurde, dass das Geländer instand gesetzt wurde. Gleichzeitig verweist er darauf, dass seit geraumer Zeit am Geländer ein Band gespannt sei (Bild - siehe Anlage) und dies unbedingt gemacht werden müsste.

➤ **Grundstücksgeschäfte des Magistrats in der Gemarkung Rödgen**

Herr Becker bittet um eine Aufstellung der Grundstücksgeschäfte des Magistrats aus dem Jahr 2011, die in der Gemarkung Rödgen getätigt wurden.

➤ **Stationäre Geschwindigkeitsmessung an der Grundschule**

Antrag der SPD-Fraktion vom 27.02.2012, OBR/0727/2012

Auf Frage von **Herrn Döring** weist **Herr Thiel** darauf hin, dass die Oberbürgermeisterin bei einem Ortstermin zusagte, dass eine Radaranlage an der Grundschule installiert werden solle. **Herr Döring** bittet daraufhin um einen Sachstandsbericht, insbesondere wann die Aufstellung vorgenommen werde.

4. **Aufgang zur Schillerlinde**

OBR/0851/2012

Antrag der SPD-Fraktion vom 22.04.2012

(liegt bereits vor - wurde in der letzten Sitzung zurückgestellt)

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten dafür zu sorgen, dass die Wiederherstellungsarbeiten am Treppenaufgang vom Kirschenberg zur Schillerlinde so schnell wie möglich durchgeführt werden.“

Begründung:

Nachdem bereits im Spätherbst des vergangenen Jahres dieser Fußweg durch Arbeiten der Stadtwerke sehr stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, ist es nun, da der Frühling kommt, an der Zeit, diese Treppe wieder so herzurichten, dass sie ungefährdet begangen werden kann.

Herr Becker teilt mit, dass die SPD-Fraktion den Antrag zurückziehe, da die Arbeiten im Gange seien.

Beratungsergebnis: Zurückgezogen.

5. **Lärmschutz für die Anwohner in der Ortsdurchfahrt Rödgen**

OBR/0921/2012

- Antrag der SPD-Fraktion vom 28.05.2012

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, sich bei der Landesregierung dafür einzusetzen, dass im Rahmen eines Modellprojektes für die gesamte Ortsdurchfahrt Rödgen im Zuge der L 3126, in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr eine Begrenzung der Geschwindigkeit auf 30 km/h festgesetzt wird.“

Begründung:

Gerade in den Nachtstunden haben die Anwohner in letzter Zeit verstärkt feststellen müssen, dass etliche Verkehrsteilnehmer die Ortsdurchfahrt mit überhöhter Geschwindigkeit und damit - auf Dauer auch gesundheitsgefährdender - Lärmbelästigung benutzen.

Nachdem der Antrag von **Frau Seipp** vorgetragen wird, beteiligen sich an der weiteren Beratung **Frau Victor, Herr Döring** und **Herr Becker**.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

6. **Fahrbahndecke des *alten* Schiffenberger Weges
- Antrag der SPD-Fraktion vom 28.05.2012**

OBR/0922/2012

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, dem Ortsbeirat Rödgen einen Zeitplan für die Sanierung der Fahrbahndecke des *alten* Schiffenberger Weges zu übermitteln.“

Begründung:

Nach dem die ÖPNV-Umleitungsstrecke über den Schiffenberger Weg nicht mehr benötigt wird, gehen wir davon aus, dass die Stadtverwaltung entsprechende Maßnahmen zur Sanierung des Weges in der Planung hat.

Der Antrag wird von **Herrn Becker** verlesen.

Um Irritationen entgegenzuwirken, merkt **Ortsvorsteher Geißler** an, dass es sich bei dem Antrag um den „alten“ Schiffenberger Weg handelt.

Herr Becker erklärt, dass bereits einige Markierungen angebracht wurden und man davon ausgehen könne, dass das Fachamt bereits tätig ist. Er hofft, dass die Arbeiten zügig von statten gehen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

7. **Ausweisung von *Parkmöglichkeiten* in der Straße "Zum Bahnhof"** OBR/0923/2012
- Antrag der SPD-Fraktion vom 28.05.2012

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, in der Straße zum Bahnhof in Fahrtrichtung Gießen, zwischen der Einmündung Kirchenring und der Stichstraße zum ehemaligen Bahnhof, *Parkmöglichkeiten zuzulassen.*“

Begründung:

Zum einen ist der Bedarf durch die dort vorhandene Arztpraxis gegeben und zum anderen helfen parkende Autos bei der Verlangsamung des Verkehrs.

Herr Becker erklärt vorab, dass die SPD-Fraktion **den Wortlaut des Antrages von „Parkplätzen“ in „Parkmöglichkeiten“ ändern möchte.**

Herr Seipp trägt den Antrag vor, worauf **Herr Becker** ergänzend begründet, dass auf der gegenüberliegenden Seite der Haltestelle geparkt werde, da keine Parkmöglichkeiten auf der Richtung Gießen führenden Straßen vorhanden sind und genau dort, wo der Bus halte, es zu unangenehmen Situationen komme.

Zum Vorschlag von **Herrn Seipp**, die Zickzacklinie bei der Bushaltestelle ggf. entfernen zu lassen, weist **Herr Theiß** auf verkehrstechnische Schwierigkeiten hin.

Frau Victor spricht sich für allgemein mehr Kontrollen durch das Ordnungsamt aus, da in letzter Zeit die Autos verstärkt auf den Gehwegen parken, was von **Ortsvorsteher Geißler** befürwortet wird. Allerdings wäre eine verstärkte Kontrolle nach Feierabend am sinnvollsten.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen
(Ja: SPD, FW, 1 CDU; StE: 1 CDU).

8. **Mitteilungen und Anfragen**

➤ **Grundhafte Sanierung der Fahrbahndecke Helgenstock**

Ortsvorsteher Geißler erklärt, dass sich ein Mitarbeiter des Tiefbauamtes an ihn gewandt und darüber informiert habe, dass nächstes Jahr in der Straße Helgenstock, zwischen Einmündung Brunnenweg und Hopfengarten eine grundhafte Sanierung der Fahrbahndecke vorgenommen werden soll. Ggf. sollen auch die Leitungen erneuert werden, was noch geprüft werden müsse.

Ortsvorsteher Geißler bat darum, dass der Ortsbeirat ausführlich über die Maßnahme informiert werde, wenn alles geklärt ist.

Herr Döring wirft ein, dass man bei dieser Gelegenheit auch gleich daran denken könnte, dass im Helgenstock rechts in Höhe Einfahrt Hopfengarten nicht ständig geparkt werde und ein weiteres „Parkverbotsschild“ aufgestellt werden könnte.

➤ **30 km/h Schild an der Schule**

Herr Döring bedankt sich bei Herrn Pausch für sein schnelles Handeln bei der Aufstellung des „richtigen“ 30 km/h Schildes mit Begrenzung von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr an der Schule.

➤ **Pflege der Außenanlage der Kita**

Herr Becker fragt, wer für die Pflege der Außenanlage der Kita zuständig ist, da sich diese in einem sehr schlechten Zustand befinde. Außerdem bittet er, künftig diese Außenanlage besser zu betreuen.

➤ **Parkplätze im Wendehammer Ruhbanksweg**

Herr Becker erklärt, dass im Wendehammer Ruhbanksweg Schilder aufgestellt wurden, wonach mittwochs von 6:00 Uhr bis 14:00 Uhr die Parkplätze im Wendehammer nicht belegt werden dürfen. Seiner Meinung nach sei dies keine Lösung, da der Wendehammer an den anderen Tagen voll belegt werden könne und dort dann wieder ein Wendeproblem entstehe. Auch Anwohner seien mit dieser Regelung überhaupt nicht einverstanden. Das Fachamt wird gebeten zu prüfen, ob nicht eine andere, bessere Lösung gefunden werden könne, da der Sinn des Wendehammers nicht mehr gegeben ist.

➤ **Sitzungstermine**

Die nächsten Sitzungen des Ortsbeirates werden wie folgt festgelegt (jeweils dienstags um 19:30 Uhr):

**11. September,
20. November und
18. Dezember.**

9. Bürgerfragestunde

Es wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Geißler die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Dienstag, 11.09.2012, um 19:30 Uhr statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Dienstag, 04.09.2012, 9:00 Uhr.

DER ORTSVORSTEHER:

(gez.) Dieter Geißler

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Kerstin Braungart